

Ihr Wohlfühl-Zuhause im Wohnpark Langenfeld

W(M)ie aus (W)Mietern Freunde wurden!



Ein Begriff geisterte in den letzten Wochen immer wieder durch die nationalen und internationalen Sportmedien: der vielbeschworene Teamgeist, der dafür verantwortlich gewesen sein soll, dass zum guten Schluss unsere deutschen Fußball-Jungs auf dem obersten aller erstrebenswerten Treppchen standen – weder die „Gauchos“ noch unsere liebens-/bedauernswerten brasilianischen Gastgeber, die schlussendlich mehr durch Heulen und Beulen auffielen als durch die ihnen doch eigentlich in die Wiege gelegte Fußballkunst.

Teamgeist – das traf in den WM-Wochen auch auf unsere Mieter-Gemeinschaft zu! Zumindest auf diejenigen Mieter und Mieterinnen (überraschend viele), die sich für Fußball begeistern konnten oder auch nur dafür, mit ihren Mitmietern zusammen zu feiern! An all den Abenden, die vom Wettergott und seinen Regengüssen verschont blieben, herrschte Teamgeist pur. Denn: Jeder trug auf seine Weise mit seinen Spontan-Mitbringseln zum Gelingen des gemeinschaftlichen Public Viewing bei – von A wie Apfelsaft oder Appelkorn bis Z wie Zwiebelchips oder Zwetschkuchen! Und auch die gemeinsame Stimmung war überragend: von A wie begeistertem Anfeuern bis Z wie (heimlich-verschämtem) Zerdrücken von Freuden-/Begeisterungs- oder auch Mitleids-Tränchen!

Geblichen ist nach den gut vier Wochen eins – und das ist für mich das Wichtigste und Wertvollste: Es haben sich Mieter und Mieterinnen zusammengefunden, die sich zuvor kaum kannten und gerade mal beiläufig grüßten. Die WM hat aus manchen von ihnen Freunde werden lassen!



Es wäre wunderbar, wenn dies so bliebe und sich sogar fortsetzen würde! Danke, Jogi und Jungs! So habt ihr letztendlich viel mehr erreicht als nur den WM-Titel geholt!

Eure

Gabriele Becker

[Klicken Sie hier, um weitere News zu erhalten!](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier abbestellen](#).

© 2014 Wohnpark Gabriele Becker
beckerlangenfeld@web.de



[Impressum](#)

[Zur Homepage](#)



Ihr Wohlfühl-Zuhause | im Wohnpark Langenfeld

Newsletter 07/2014

Kurz & Gut!

Schade! Unseren Langenfeld-Kennenlern-Termin mit dem Langenfeld-Experten schlechthin, mit Manfred Stuckmann, mussten wir aus Termin-Gründen aus Ihren Reihen bereits mehrfach verschieben! Nun haben wir den Termin endgültig ad acta gelegt. Das Interesse war – um es nett zu sagen – minimal. All denjenigen, die sich dennoch für einen Rundgang durch unsere Stadt interessieren sollten, empfehle ich, aufmerksam die Tagespresse zu verfolgen. Dort wird immer mal wieder auf „offizielle“ Rundgang-Termine mit Manfred Stuckmann hingewiesen! Da ich Manfred Stuckmann und seine außergewöhnlichen Fähigkeiten seit vielen Jahrzehnten gut kenne, sage ich nur eines: Schade!



Dieses Gebäude, das Freiherr-vom-Stein-Haus, hat eine bewegte Geschichte. Manfred Stuckmann hätte sie Ihnen gerne erzählt!

+ + +



Ihre Terrassen sind toll – Zeigen Sie es doch! Mein Aufruf, Ihre zum Teil doch wirklich wunderschönen Terrassen zu fotografieren und uns die Bilder zuzusenden, ist – trotz eines attraktiven ersten Preises – bislang leider fast ohne Resonanz geblieben. Und deshalb mein Verlängerungs-Angebot: Einsendeschluss soll nunmehr der 1. Oktober sein. PS. Auch wenn ich über die bisher mangelnde Beteiligung traurig bin, sehe ich letztendlich das Positive darin: Sie fühlen sich in unserer Wohnanlage augenscheinlich pudelwohl und wollen unbeeinflusst, ungehindert, ungestört Ihr Leben in vollen Zügen genießen! Und dazu beglückwünsche ich Sie! Trotzdem fände ich es toll, wenn Sie sich noch an unserem kleinen Fotowettbewerb beteiligen würden.

+ + +

Unsere Goldies: kein R(h)einfluss, sondern ein Glücksfall! Herzliche Gratulation meinen Mietern Renate und Hubert Kötter, beide 74 Jahre alt, aber immer noch als wahre Jungspunde und Vorbilder für alle anderen ihrer Altersklasse unterwegs! Sie



Wenn es um Fußball geht, sind sie gerne in unserem „Team“ dabei: Renate und Hubert Kötter!

feierten am Donnerstag, den 17. Juli, ihre Goldene Hochzeit! Ein in unserer so schnellebigen Zeit inzwischen selten gewordenes Ereignis! Ihr Jawort gegeben hatten sie sich am 17. Juli 1964 in Harsewinkel, der Spökenkieker-Stadt an der Ems! Bereits seit 17 Jahren wohnen die beiden in unserer Wohnanlage und fühlen sich hier, wie sie immer wieder betonen, sehr wohl, auch ohne Ems und Spökenkieker, immerhin aber nahe am Rhein. Und dort, am Ufer unseres sagemumwobenen Flusses, haben sie auch im Kreise ihrer Familie und Freunden das einmalige Ereignis gefeiert! Nicht als Spöken-, sondern als Schwänekieker!

Siebzehn – das scheint offensichtlich die Köttersche Glückszahl zu sein! Und deshalb: Liebe Kötters, auf die nächsten 17 goldenen Jahre! Außerdem: Wenn ich Lotto spiele, wird die 17 künftig immer dabei sein!





Ihr Wohlfühl-Zuhause | im Wohnpark Langenfeld

Newsletter 07/2014

Kurz & Gut!

Ein würdiges Entree! Während der Sommer in den letzten Wochen wettertechnisch mehr oder weniger feucht bis hitzig vor sich in dümpelte, hat sich in unserem Wohnpark doch einiges Positives getan. So erstrahlt z.B. unser Tiefgaragen-Eingang in neuem Glanz – ein würdiges Entree für jeden Autofahrer von Ihnen! Auch unsere Klingelanlage hat inzwischen, wie bereits berichtet, ein neues modernes Gesicht! Und vor allem: Selbst im Dunkeln ist nun jeder Ihrer Namen einwandfrei zu erkennen!

+ + +

Unser Carl-Becker-Festpavillon Unseren in die Jahre gekommenen Jugendstil-Pavillon habe ich von Grund auf erneuern lassen. Und so ist er als Feierstätte auch nach gut hundert Jahren unerreicht! Mein Großvater Carl Becker, Mitgründer der Weberei Becker & Bernhard, war ein großartiger Menschenfreund und wohl auch ein „Feierbiest“! Warum sonst hätte er diesen großartigen Pavillon errichten lassen?! Er hat zu seiner Zeit so viele mitarbeiterfreundliche Einrichtungen ins Leben gerufen wie kaum ein anderer deutscher Unternehmer im vergangenen 20. Jahrhundert und ist dafür auch immer wieder gelobt und ausgezeichnet worden. Ein wichtiges Anliegen war für ihn auch, unseren Park allen Mitarbeiter(innen) zu öffnen. Dort konnten sie Sport treiben (wie mein Großvater selbst auch in hohem Alter) und in dem eigens für sie errichteten Pavillon relaxen oder auch feiern! Und das können Sie auch heute noch!



Wir haben es geschafft: Unser Pavillon ist rundemauert und wieder feierbereit!

Dieser Pavillon war nach fast hundert Jahren vollkommen marode und abrisssreif. Ich habe es aber einfach nicht übers Herz gebracht, entgegen vieler Experten-Empfehlungen dieses Lieblings-Refugium meines Großvaters dem Erdboden gleich zu machen. Und so zeigt sich unser Carl-Becker-Pavillon nun wieder in alter Pracht und wird hoffentlich noch vielen Feierbiestern unter Ihnen ein großartiges Domizil sein! Mein Großvater wäre stolz auf Sie!

+ + +

Vogelfutter zieht Ratten an! Eine dringende Bitte an alle diejenigen Tierfreunde unter uns, die mit ihrer vermeintlichen Tierliebe offensichtlich das Falsche erreichen. Ein Teil des von Ihnen in guter Absicht verteilten Vogelfutters landet nicht da, wo es eigentlich hin soll, in Ihren Vogelkästen, sondern daneben – ein gefundenes Fressen für weniger angenehme Zeitgenossen, nämlich für Ratten! Und deshalb fordert Sie unser Ungeziefer-Experte, der unsere Wohnanlage regelmäßig inspiziert, eindringlich auf, im Sommer das Füttern der Vögel einzustellen! Zumal unsere gefiederten Freunde in dieser Jahreszeit ohnehin ausreichend Futter finden! Es ist wirklich auch im Interesse Ihrer Mitmieter! Und so nett wie unser weltberühmtes „Rat Pack“ – Frank Sinatra, Sammy Davis jr. und Dean Martin – sind die pelzigen Zeitgenossen nun wirklich nicht! Sie übertragen gefährliche Infektionskrankheiten und nagen darüber hinaus auch noch alles an, was nicht niet- und nagelfest ist.





Ihr Wohlfühl-Zuhause | im Wohnpark Langenfeld

Newsletter 07/2014

Kurz & Gut!

Der Hitdorfer Anti-Hitze-See Mann-o-Meter ist das heiß! Hoffentlich nicht mehr so lange. Sonst marschieren wir alle nach Berlin, um Angela Merkel die Leviten zu lesen. Schließlich ist sie doch an allem Schuld: Am Sieg unserer WM-Jungs im hitzigen Brasilien ebenso wie an der Hitzewelle in unseren Breitengraden. Wer von Ihnen allerdings den langen Weg nach Berlin scheut, dem empfehlen wir den kurzen Weg (knapp fünf Autominuten) an den Hitdorfer See! Das ehemalige Baggerloch, auch als „Blaue Lagune“ bekannt, lockt heute als wunderbarer Abkühlungssee in idyllischer Landschaft. Wo bis Anfang unseres Jahrtausends noch Kies gebaggert wurde, werden heute bestenfalls nette Bikini-Mädels angebaggert. Für coole Drinks und appetitliche Snacks empfiehlt sich das „Strandgut-Café“. Die Öffnungszeiten sind allerdings so variabel wie das Wetter! Die rund 600 Parkplätze reichen an Normaltagen aus, um die Wege ins kühlende Nass kurz zu halten.



Selbst in den heißesten Tagen des Jahres nicht proppenvoll wie die meisten Schwimmbäder: Geheimtipp Hitdorfer See, nur wenige Autominuten von uns entfernt!

+ + +

Zuguterletzt Wie das Leben so spielt. Da flattert dieser Tage eine von einem Luftballon getragene Botschaft in unseren Park. Stammt aus Schwerte. Scheinen sehr nette Leute zu sein, Laden uns (und Sie) zu einem Fest ein. Das Problem: Die luftige Einladung trudelte bei uns ein, da war das Fest längst gefeiert. Wir haben den Absendem einen netten Brief geschrieben und uns revanchiert, indem wir sie zu uns eingeladen haben. Schau'n wer mal, was geschieht!



Eine nette Botschaft, die uns da in den Park geflattert ist: Die Einladung zu einem Fest kam allerdings erst nach dem Fest. Schade!

+ + +

Und das Allerletzte!

Trotz größter Hitze, größtem Durst jubeln wir vergnügt: Uns ist alles wurscht!

